

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 08.07.2014 stattgefundene 31. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Weinbach im Sitzungsraum des Rathauses in Weinbach

Beginn der Sitzung: 19:10 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

a) Haupt- und Finanzausschuss

stimmberechtigt:

Heinz Bördner, Vorsitzender
Hans-Joachim Bücher
Jochen Hainz
Friedhelm Ketter
Jochen Schmidt

b) entschuldigt fehlte:

./.

c) Gemeindevertretung

Thomas Appl

d) Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Sprenger
Dirk Schmidt

d) Schriftführer:

Andrea Kasperczyk

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der 30. HFA - Sitzung vom 12.06.2014
3. Budgetbericht zum 30.06.2014
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
4. Jahresabschluss 2012
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zu
 - a) Beratung und Beschlussfassung
 - b) Entlastung des Gemeindevorstandes
5. 170. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2013 Städte und Gemeinden“
hier: Kenntnisnahme und Folgerungen aus den Empfehlungen
6. Ankauf der E.ON/EAM durch die Kommunen
hier: Sachstand
7. Verschiedenes

Zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und den Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest.

Zu TOP 2

Die Niederschrift der 30. Haupt – und Finanzausschuss-Sitzung vom 12.06.2014 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 4 dagegen: */* Enthaltung: 1

Zu TOP 3

Der Budgetbericht wurde besprochen, Fragen wurden beantwortet.

Im Nachgang zur Sitzung wird folgende Information nachgereicht:

Der hohe Aufwand in der Position 15 hängt mit der Buchung der Verbandsumlage Abwasserverband zusammen (Produkt Abwasser: Minderaufwand in Position 16 Mehraufwand in Position 15), hier weichen Planung und Buchung voneinander ab. Die Korrektur wurde vorgenommen.

Der Budgetbericht zum 30.06.2014 wird zur Kenntnis genommen und an die Gemeindevertretung zur Kenntnisnahme weitergeleitet.

Zu TOP 4

Der Jahresabschluss 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Die große Abweichung auf S. 11 (Differenz bei Liegenschaftsverwaltung) ist darauf zurückzuführen, dass die Grundstücksverkäufe vollständig als Ertrag geplant waren. Erträge entstehen jedoch nur bei einem Verkauf über Buchwert. Statt dessen entstanden durch Grundstückverkäufe außerordentliche Verluste in Höhe von ca. EUR 15.000,00. Außerdem wurde in 2012 die ILV gebucht, die jedoch in 2012 nicht geplant war (EUR 138.000,00).

Es tritt die Frage auf, ob eine mögliche Teilwertabschreibung des Pumpwerks Furfurt (wg. Rechtsstreit) nach KAG auch in die Gebührenkalkulation einfließt. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Frage beim HSGB zu klären.

Die Beschlussfassung wird bis zur Klärung zurückgestellt.

Zu TOP 5

Herr Bördner fasst die ihm aufgefallenen Punkte zusammen (z. B. Personalquote in der Verwaltung) und weist auf den Widerspruch bei den freiwilligen Leistungen zwischen der Aussage der vgl. Prüfung „Die freiwilligen Leistungen sind unterdurchschnittlich“ und den Sparaufforderungen der Kommunalaufsicht hin, was im Rahmen der HH-Planungsberatungen 2015 Thema sein wird. So könnten die Ergebnisse der vgl. Prüfung als Argumentation für eine Weiterführung des bisherigen Handelns genommen werden.

Herr Dirk Schmidt erläutert die Überdeckung beim Frischwasser, die dem Sonderposten für Gebührenaussgleich zugeführt wurde und die Vorlage der Verwaltung (Zusammenfassung der gegebenen Empfehlungen, bereits umgesetzte Maßnahmen, vorgesehene Maßnahmen).

Der HFA nimmt den Bericht der 170. Vgl. Prüfung sowie die Vorlage der Verwaltung mit den Erläuterungen zur Kenntnis und leitet beides der GVE zur Beschlussfassung weiter.

Zu TOP 6

Keine Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes.

Heinz Bördner
(Vorsitzender)

Andrea Kasperczyk
(Schriftführerin)